Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anton Scharnagl

Gesprächsprotokoll, 24. Mai 1933

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Aktion

24.5.33 Prälat Scharnagl. Minister Quadt habe ihn aufgesucht und dann sei Minister Wagner dazu gekommen und angedeutet: Wenn die Katholische Aktion „politisch“ sei, könne sie auch aufgehoben werden. Sogar der Ministerrat habe sich mit dieser Sache befasst. Wagner habe den Ausdruck gebraucht, Muhler sei für sie ein rotes Tuch.

Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: 1) Liegt ein Jahr zurück. 16. Juni 1932 wurde die Aktion gegründet. 2) Die Aktion muß grundsätzlich unpolitisch sein und bleiben. Das habe ich bei der Gründung und bei jeder Gelegenheit ausgesprochen, es soll eine Katholische Aktion, nicht etwa eine Aktion für die Bayerische Volkspartei sein, die damals noch in der Regierung war. Deshalb auch nicht das Centralkomité mit der Aufgabe betraut. 3) Bin bereit, Muhler zum Rücktritt zu veranlassen, um die Sache nicht aus persönlicher Rücksicht zu schädigen, und Neuhäusler, den bisherigen zweiten Vorsitzenden, den ich schon längst im Auge gehabt habe, zum ersten Vorsitzenden zu machen. Nur nicht sofort, damit es nicht den Anschein hat, wir tanzen nach der Pfeife des Völkischen Beobachters und wegen der Rednerkurse die Frage offen lassen.